

Jägerlatein

Informationen für Lehrpersonen



1/3

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Die Jagdsprache bietet viele spannende und amüsante Redewendungen – diese gilt es, kennen zu lernen!</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die SuS lernen Begriffe aus dem Jägerlatein kennen und erkennen deren Bedeutung.</p>
<p>Material</p> 	<p>Quiz Lösungen</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>Einzelarbeit</p>
<p>Zeit</p> 	<p>15'</p>

Jägerlatein

Arbeitsblatt



2/3

Quiz

Kennst du die Wörter oder kannst du dir vorstellen, was sie bedeuten? Schreib auf, was dir spontan einfällt!

Der Äser

Fuchs tot

Das Halali

abbaumen

Die Lunte

Das Wildbret

Die Brunft

Das Wundbett



Jägerlatein

Lösung



3/3

Äser

Das Maul des Wildes, mit dem die «Äsung» – die Nahrung – aufgenommen wird

Fuchs tot

Jagdsignal, wird geblasen, wenn ein Fuchs zur Strecke gebracht ist

Halali

Jagdende, Stellen und Erlegen des Wilder, ebenfalls ein Signal der Parforce-Jagd

Abbaumen

Das Wild verlässt einen erhöhten Platz, auch Verlassen einer jagdlichen Einrichtung wie eines Hochsitzes durch die Jägerin, den Jäger

Lunte

Schweif des Fuchses (Fuchsschwanz)

Wildbret

Das Fleisch des erlegten Wildes

Brunft

Paarungszeit bei den Huftieren (z.B. Reh, Steinbock)

Wundbett

Stelle, an der sich ein verletztes Wildtier niederlegt und stirbt